

Nachrichtenblatt der Gemeinde Aistersheim



Kindergarten - Informationen



ELTERNABEND des Kindergartens am 25. April

Durch das Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007 wurde die Kinderbetreuung in Oberösterreich ganzheitlich neu geregelt. Mit Beginn des Besuchsjahres 2009/10 wurde der so genannte Gratis-Kindergarten und das verpflichtende letzte Kindergartenjahr – eine wichtige Weiterentwicklung im Sinne des Kindergartens als Betreuungseinrichtung – eingeführt.

Damit im Gemeindekindergarten Aistersheim auch ab dem Besuchsjahr 2017/18 wiederum eine möglichst optimale Anpassung an die Wünsche der Eltern der bereits angemeldeten Kindergartenkinder ermöglicht werden kann, findet am **Dienstag, 25. April 2017 mit Beginn um 19:30 Uhr** im **Sitzungssaal des Gemeindeamtes** ein **ELTERNABEND** statt.

Für das kommende Besuchsjahr wurden bis dato 32 Kindergartenkinder angemeldet. Dies bedeutet, dass sich in Aistersheim der zweigruppige Kindergarten gefestigt hat. Beim Elternabend wird auf die **Betriebsorganisation im kommenden Kindergarten-Besuchsjahr** – und hier speziell auf die *Öffnungszeiten, Ferienzeiten, usw.* – in unserem Kindergarten eingegangen.

Namens der Gemeinde Aistersheim und der Leitung des Kindergartens werden die Eltern der angemeldeten Kinder recht herzlich zum Besuch dieses Elternabends eingeladen!

Kindergartenkinder besuchten das Gemeindeamt

Traditionell zur Faschingszeit haben die Kinder des Gemeindekindergartens Aistersheim mit ihren Pädagoginnen das Gemeindeamt besucht. Die kleinen Cowboys, Prinzessinnen, Kätzchen und anderswertig geschmückten Faschingskinder wurden von Bürgermeister Riener empfangen mit Süßigkeiten aus einer speziellen „Maschine“ überrascht.

Kindergarten - Informationen.....	1
STANDESMELDUNGEN.....	2
Imkerverein – Meldung der Bienenbestände.....	2
Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h ...	3
ZECKENSCHUTZ-Impfaktion 2017	3
Ing. Hermann Höftberger – Pächter des genossenschaftlichen Jagdgebietes.....	4
Wenn die Natur in den Revieren erwacht...	4
Raiffeisenbank Aistersheim - neue Beratungs- und Servicezeiten	5
Behindertenberatung für den Bezirk Grieskirchen	5
Essen auf Rädern auch in Aistersheim.....	6
Klaus Ludwig Kerstinger im MUFUKU Weibern	7
Gesunde Gemeinde Aistersheim.....	7
Schützenverein Aistersheim –	8
Nutzung des Defibrillators (DEFI) – Erneute Info für die Bevölkerung.....	8
Ostermarkt in Aistersheim	9
Information des Bezirksabfallverbandes Grieskirchen.....	10
Flurreinigungs-Aktion 2017.....	11
Hallenfest Aistersheim	12

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Aistersheim

4676 Aistersheim 5

Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33

E-Mail: gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at

Internet: www.aistersheim.at

Schriftverfassung des Inhalts:

Amtsleiter W.AR Herbert Salfinger

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Rudolf Riener



Geboren wurden

25.01.2017: in Grieskirchen;
Frau **Katharina GEBHART** und Herrn
Alexander AMMER,
Auwiesen 16,
ein **Laurenz Alexander**



04.02.2017: in Wels;
den Ehegatten **Ingrid und Johann STOCKINGER**,
Pöttenheim 1,
ein **Benjamin Josef**



Geburtstagsjubilare

(ab Vollendung des 80. Lebensjahres)

09.02.2017: **Franz LUGMAIR**,
Pöttenheim 10;
84. Geburtstag

14.02.2017: **Eleonore MAUTHNER**,
Aistersheim 16;
96. Geburtstag

15.02.2017: **Maria SCHERLEITNER**,
Aistersheim 52;
84. Geburtstag

10.03.2017: **Elisabeth LUGMAIR**,
Pöttenheim 10;
83. Geburtstag



Gestorben sind

03.02.2017: in Aistersheim;
die Pensionistin
Herta DIETENSAMER,
Viertlbach 4,
im 67. Lebensjahr



26.02.2017: in Aistersheim;
der Landwirt i.R.
Josef NEUDORFER,
Aistersheim 27,
im 90. Lebensjahr



28.02.2017: in Wels;
die Pensionistin
Jane CARIDI,
Aistersheim 7,
im 62. Lebensjahr



Wir gratulieren den Eltern der beiden Neugeborenen sowie den Geburtstagsjubilare/innen namens der Gemeinde auch auf diesem Wege sehr herzlich!

Den Angehörigen der drei Verstorbenen sprechen wir Trost und Anteilnahme aus!

Imkerverein – Meldung der Bienenbestände

Nach der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung sind ab 1. April 2016 die Bienenstände und die Anzahl der gehaltenen Bienenvölker regelmäßig zu melden. Die Meldung kann über die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter der Verwendung des Formulars von STAT durchgeführt werden.

Ab 1.1.2017 ist mit Stichtag 1. April und 1. Oktober die Anzahl der Bienenvölker selbständig vom Imker zu melden. Melungszeitraum ist jeweils das 2. und 4. Quartal. Die Eingabe der jeweiligen Standorte der Bienenvölker durch Koordinaten ist zwingend vorgeschrieben.

Neue Bienenstände müssen binnen 7 Tagen der zuständigen Behörde gemeldet werden. Ab 1.1.2017 sind alle Bienenstände des Imkers an gut sichtbarer Stelle mit der VIS-Registriernummer zu kennzeichnen.

Für Rückfragen und nähere Infos steht der Imkerverein Hausruck-Nord (Tel. 0650/2805903) gerne zur Verfügung!



Der Gemeinderat der Gemeinde Aistersheim hat sich in seiner Sitzung vom 15.11.2016 unter anderem auch mit möglichen verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Gemeindegebiet von Aistersheim befasst. Unter anderem wurde auch eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf der Aistersheimer Landesstraße L 1186 für den Bereich zwischen dem Dorfplatz und der nördlichen Ortseinfahrt von Aistersheim beraten. Anschließend wurde ein Beschluss dahingehend gefasst, dass an die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen der Wunsch auf Erlassung einer diesbezüglichen Verordnung herangetragen werden soll.

Nach Durchführung eines Lokalaugenscheines unter Beiziehung eines straßenverkehrstechnischen Amtssachverständigen hat die Verkehrsrechtsabteilung der BH-Grieskirchen eine Verordnung erlassen, welche mit 19.12.2016 datiert ist. **Demnach gilt auf der Aistersheimer Straße L 1186 von Straßenkilometer 2,786 (Liegenschaft Panhofer) bis Straßenkilometer 2,963 (erster Straßenbeleuchtungsmast von Hofkirchen kommend) für beide Fahrtrichtungen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.** Diese Verordnung ist mit Aufstellung der beiden Verkehrszeichen am 10. Jänner 2017 in Kraft getreten.

Im gegenständlichen Straßenbereich befinden sich die Volksschule und der Kindergarten sowie Ausfahrten für die Feuerwehr und den Gemeindebauhof.

Die Bevölkerung wird auf diese neue Geschwindigkeitsbeschränkung auch auf diesem Wege nochmals aufmerksam gemacht und ersucht, die vorgegebene Fahrgeschwindigkeit einzuhalten. Es wird in diesem Bereich auch vermehrt zu Kontrollen der Geschwindigkeit kommen.



ZECKENSCHUTZ-Impfaktion 2017 – Änderungen gegenüber bisher

Über Weisung des Amtes der Oö. Landesregierung wird auch heuer wieder eine öffentliche Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit durchgeführt.

Entgegen der bisherigen Regelung finden diese Schutzimpfungen **NICHT mehr in den Gemeinde-ämtern**, sondern **erstmalig beim Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen**, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 30, statt.

Nachstehend werden die IMPFTERMINE bekannt gegeben:

Montag, 3. April 2017, von 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 5. April 2017, von 09:00 bis 11:00 Uhr
Montag, 10. April 2017, von 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 12. April 2017, von 09:00 bis 11:00 Uhr

Zur Impfung sind mitzubringen:

- Impfkarte
- Kinder **bis zum vollendeten 15. Lebensjahr 13,20 Euro** in bar
- Jugendliche **zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr 15,00 Euro** in bar
- **ab dem dritten Kind 3,63 Euro** in bar
- Personen **ab dem vollendeten 16. Lebensjahr 18,10 Euro** in bar

Eine Anmeldung zur Impfung ist erforderlich (Bekanntgabe der zu impfenden Personen, getrennt nach Erwachsenen und Kindern und Impfterminen).

Es wird ersucht, **bis spätestens 24. März 2017** die Anzahl der Impflinge telefonisch (**07248/603-64352**) oder per E-Mail (**san.bh-gr.post@ooe.gv.at**) im Sanitätsdienst der Verwaltungsgemeinschaft Grieskirchen-Eferding zu melden.

Auch das hiesige Gemeindeamt nimmt Anmeldungen für die Zeckenschutz-Impfaktion bis spätestens 24. März 2017 entgegen (Tel. 07734/2855 oder E-Mail: leeb@aistersheim.ooe.gv.at)!



Ihnen dürfte bekannt sein, dass das Gemeindegebiet Aistersheim seit vielen Jahrzehnten in das genossenschaftliche Jagdgebiet (die sogenannte „Gemeindejagd“) mit einer Fläche von etwa 950 Hektar und in das Eigenjagdgebiet Birnleitner mit einer Fläche von etwa 162 Hektar (inklusive der Arrondierungsflächen aus der Gemeindejagd) aufgeteilt ist. Pächter des genossenschaftlichen Jagdgebietes – im Wege einer Versteigerung – ist seit 5. Februar 2016 **Dipl.-Ing. Robert Michael SCHÖBERLEITNER** aus Schwanenstadt. Die laufende Jagdperiode für das genossenschaftliche Jagdgebiet endet mit 31. März 2017.

Für die **neue Jagdperiode**, welche von 1. April 2017 bis 31. März 2023 dauert, wurde das Jagdrecht auf Grund eines Beschlusses des Jagdausschusses vom 21. Februar 2017 im Wege des freien Übereinkommens einstimmig an den örtlichen Installateurmeister **Ing. Hermann HÖFTBERGER** verpachtet.

Ing. Höftberger ist seit dem Vorjahr auch Pächter des Eigenjagdgebietes Birnleitner. Dies bedeutet, dass erstmals das gesamte Gemeindegebiet Aistersheim von einem Pächter „bewirtschaftet“ wird.

In der nächsten Ausgabe dieses Nachrichtenblattes wird Sie Ing. Höftberger über seine Vorstellungen der Jagdausübung in unserer Gemeinde informieren!



Unterfertigung des Jagdpachtvertrages – Jagdausschussobmann Mag. Herbert Zeilinger, MBA, und Ing. Hermann Höftberger



Jagdausschuss mit dem Jagdpächter Höftberger

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

Nach einem schneereichen und frostigen Winter freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.

Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.

Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsinnen haben die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsinnen nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht's möglich!

Appell an die Bevölkerung

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe



haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also TIERSCHUTZ, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen, und die Häsinnen kommen täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!

Der Oö. Landesjagdverband ersucht um Kenntnisnahme dieser wichtigen Information!

Raiffeisenbank Aistersheim - neue Beratungs- und Servicezeiten ab 1. April 2017

Die Raiffeisenbank Aistersheim betreut mit steigender Tendenz aktuell 968 Kunden.

Persönliche Beratungen jederzeit nach Terminvereinbarung werden immer mehr in Anspruch genommen. Wir weiten daher unsere Beratungszeiten aus.

Gleichzeitig passen wir die Servicezeiten an den aktuellen Bedarf an. Uns ist es wichtig, für euch gut erreichbar zu sein.

Raiffeisenbank Region Grieskirchen Bankstelle Aistersheim

Beratungszeiten: Mo – Fr: 8.00 – 20.00 Uhr
(nach Terminvereinbarung) Sa: 8.00 – 12.00 Uhr

Servicezeiten:

Mo, Di und Do: 8.30 – 12.00 Uhr

Fr: 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

A-4676 Aistersheim • Aistersheim 64

Meine 100% Bank
www.raiffeisen-grieskirchen.at



Behindertenberatung für den Bezirk Grieskirchen



Der Behindertenverband OÖ. KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Der OÖ. KOBV unterstützt bei Anträgen und nach eigenem Ermessen auch bei Beschwerden und Klagen.

Beratungstermine für den Bezirk Grieskirchen finden in der Arbeiterkammer in Grieskirchen statt. Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer der Landesleitung in Linz: 0732 65 63 61.

Um nur € 3,- monatlich können Sie Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.



DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG

JUSTIZWACHE

Mehr als nur eine
Schlüsselfunktion



➔ JETZT BEWERBEN:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung



Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer für "Essen auf Rädern" in Aistersheim

Die Gemeinde Meggenhofen versorgte bereits in den vergangenen Jahren auch einzelne Aistersheimerinnen und Aistersheimer mit Mittagessen (*Essen auf Rädern*) aus der Küche des Marienheimes in Gallspach.

Da der Bedarf nach Essen auf Rädern in unserer Gemeinde von immer mehreren Personen in Anspruch genommen wurde, startete Bürgermeister Riener nun ein eigenes Projekt für Aistersheim.

Zu diesem Zweck mussten zu den bereits bei der Gemeinde Aistersheim vorhandenen neun Essensboxen zusätzliche 15 Stück angekauft werden (*bekanntlich werden pro zu versorgender Person drei Essensboxen benö-*

tigt). Mit den nunmehr vorhandenen 24 Boxen können seit Anfang Jänner 2017 somit acht Personen mit Essen aus der Küche des Marienheimes Gallspach versorgt werden.

Zur Mitfinanzierung des Projektes „Essen auf Rädern“ haben sich die **örtliche Goldhaubengruppe** und die **FPÖ-Ortsgruppe Aistersheim** als Sponsoren bereit erklärt, je einen Beitrag von 1.500,00 Euro an die Gemeindekasse zu leisten. Vom **Pensionistenverband Aistersheim** wurden zum besseren Transport der Essensboxen **Körbe angeschafft**.

Die Aktion Essen auf Rädern läuft seit 1. Jänner 2017 zur vollsten Zufriedenheit,

acht Personen werden von Montag bis Freitag mit Essen beliefert. Acht freiwillige Helferinnen und Helfer haben sich bereit erklärt, mit ihrem Privat-PKW die Essen zuzustellen.

Die Gemeinde Aistersheim bedankt sich bei der Goldhaubengruppe, der FPÖ-Ortsgruppe sowie beim Pensionistenverband Aistersheim für die Geld- und Korbspenden auch auf diesem Wege recht herzlich!

Ein besonderer Dank gebührt auch den freiwilligen Essensfahrern für diese nicht selbstverständlichen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die hoffentlich unfallfrei durchgeführt werden können!



Spendenübergabe der Goldhaubenfrauen



Spendenübergabe der FPÖ Aistersheim



Sachspende durch den Pensionistenverband



Klaus Ludwig Kerstinger lebt mit seiner Familie seit einigen Monaten in Aistersheim. Einerseits arbeitet er als freischaffender Künstler und andererseits als Pressesprecher der Schallaburg und der Niederösterreichischen Landesausstellung.

Unter dem Titel "Manege Leben" findet vom **20.4. - 20.5.2017** eine Ausstellung seiner Arbeiten im **MUFUKU Weibern** statt.

Kerstingers Kunst ist eine Reaktion auf die schnelllebige, oft nicht fassbare Gegenwart - ein Kommentar auf unsere Zeit in der wir uns bewegen und leben.

Das Thema Sprache - Verständigung, Identität und das Individuum Mensch spielen in seiner Kunstwelt eine wesentliche Rolle.

Im Rahmen der Eröffnung liest Hamed Abboud (Syrien) aus seinem Buch "Der Tod backt einen Geburtstagskuchen" (erschienen in arabischer und deutscher Sprache im Schweizer Verlag pudelundpinscher)

Ausstellung "Manege Leben":

20. April 2017 bis 20. Mai 2017

Dienstag bis Freitag von 10-12 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Infos unter:

www.mufuku.weibern.at
www.kerstinger.com

Eröffnung:

Donnerstag, 20. April 2017, 19:00 Uhr

zur Kunst spricht: Barbara Wetzlmair (Leitung Galerie Schloss Parz)
Lesung 20:15 Uhr: Hamed Abboud (Syrien)

Künstlergespräch:

11. Mai 2017, 20:00 Uhr

mit Gerhard Bruckmüller und Klaus Ludwig Kerstinger

Gesunde Gemeinde Aistersheim

Viele Aktivitäten wurden im Jahr 2016 für verschiedene Zielgruppen wurden abgehalten.

April

Vortrag „Ernährungsmythen“

ab 20. April

Walking-Treff

26. Juni

Familienpicknick

11. August

Ferienpassaktion „Erdäpfelrallye“

15. Oktober

Eröffnung Gehweg nach Viertlbach

10. November

Brotbackkurs

Für das Jahr 2017 steht der Jahresschwerpunkt „Sicher auf Schritt und Tritt“ ins Haus.

Wir freuen uns schon auf die ersten Aktivitäten in diesem Jahr und hoffen weiter auf rege Teilnahme!

**Das Team der
GESUNDEN GEMEINDE Aistersheim**



Bezirksmeisterschaft Zell am See

Bei der Bezirksmeisterschaft für Luftgewehr am 11.2.2017 in Uttendorf, Bezirk Zell am See, erreichte Alfred LEINER in der Seniorenklasse 2 den ersten und Walter PRÄHOFFER den dritten Platz.



Von links: Bezirksschützenmeister Wolfgang Weinberger, H. Dobler, Alfred Leiner und Walter Prähofer

Landesmeisterschaft Luftpistole

Am Sonntag, 26.2.2017, fand in Aistersheim die erste Landesmeisterschaft für „Luftpistole, stehend aufgelegt“ statt. Sieger in der Seniorenklasse 1 wurde Josef BENEZEDER.

Auch bei der erstmals ausgetragenen Öö. Mannschaftsmeisterschaft 2016/17 setzte sich in 10 Runden das Team Josef BENEZEDER / Ferdinand LEMBERGER durch und wurde Erster. Diese Erfolge führten auch zur Nominierung zur Staatsmeisterschaft in Wolfsberg/Kärnten.

Landesmeisterschaft Luftpistole in Enns

Aistersheimer Luftpistolenschützen der Seniorenklasse waren nicht zu schlagen. Sieger und Zweiter bei der in Enns am 3.3.2017 abgehaltenen Landesmeisterschaft für Luftpistole 1 wurden Josef BENEZEDER und Ferdinand LEMBERGER. Zusammen mit Alois SCHEIBMAYR gewannen sie auch den Mannschaftsbewerb.



Von Links: Ferdinand Lemberger, Josef Benezeder und Alois Scheibmayr

Nutzung des Defibrillators (DEFI) – Erneute Info für die Bevölkerung

Der Defibrillator (DEFI) ist seit mehreren Jahren im Feuerwehrhaus Aistersheim untergebracht und steht somit der Bevölkerung in Notfällen zur Verfügung. **Nachstehend möchten wir Sie erneut auf diesem Wege über die Nutzung dieses Gerätes informieren.**

Verwendung des DEFI

Jährlich sterben zK. 15.000 Menschen in Österreich an plötzlichem Herztod. Ausgelöst z.B. durch einen Herzinfarkt arbeitet das Herz unkontrolliert – es entsteht Herzkammerflimmern bzw. Fibrillation. Ein DEFI wirkt dieser Störung – mittels **Abgabe eines kurzen elektrischen Stromimpulses** – mit dem Ziel entgegen, das flimmernde Herz in den richtigen Rhythmus zu bringen. Eine Hilfeleistung in den ersten 3 Minuten mittels eines DEFI ist in einer solchen Situation entscheidend!

Wie komme ich im Notfall zum DEFI?

Im Notfall ist der sofortige Einsatz des DEFI lebensrettend. Das System der raschen Erreichbarkeit wurde daher so eingerichtet, dass der Einsatz in Minuten möglich ist. So wurde an der Außenfassade des Feuerwehrhauses (zwischen dem vorderseitigen Fenster und dem ersten Tor) ein **grünes Kästchen** angebracht, in dem sich ein Knopf befindet. Beim Drücken des Knopfes öffnet sich das Tor des Feuerwehrhauses, gleichzeitig erfolgt eine „Stille“ Alarmierung von Feuerwehrkameraden mittels Funkpagern, um einem Missbrauch oder Feuerwehreinbruch entgegen zu wirken. Binnen Minuten ist ein geschulter Feuerwehrkamerad anwesend, der die erforderlichen Schritte einleitet.

Generell gilt aber: Zuerst die Rettung rufen (NOTRUF 144 – ohne Vorwahl), dann den DEFI holen.

Der DEFI kann selbstverständlich **auch telefonisch (NOTRUF 122 – ohne Vorwahl) angefordert werden**, um die Fahrt ins Feuerwehrhaus zu ersparen. Dies steht natürlich auch in Zusammenhang mit der Entfernung des Wohnortes zum Feuerwehrhaus.





Vorfreude auf Ostern

Ostermarkt in der Veranstaltungshalle Aistersheim

1. und 2. April 2017

Samstag : 14 – 19 Uhr

Sonntag : 10 – 17 Uhr

Für's leibliche Wohl ist gesorgt !

Für jedes Kind 1 selbstgem. Fruchteis GRATIS!!!

Streichelzoo , Kinder-Bastel-Stand !!!

Aussteller gesucht !!!

**Metallarbeiten, Bastelein, Gestecke, Stickerein,
Holzarbeiten, Glasgravuren, Backwaren, Schnaps, usw.**

Wenn Sie **Kunsth Handwerk** betreiben oder jemanden kennen der **Kunsth Handwerk zum Thema Ostern** betreibt und Lust hat bei uns auszustellen dann melden sie sich bitte bei **Sebastian Künzel , Obmann Elternverein**

Tel: 0650/5253662

Information des Bezirksabfallverbandes Grieskirchen

BAV inform

Tipps zur ordnungsgemäßen Altpapiersammlung

Damit die Entleerung Ihrer Altpapiertonne möglichst rasch durchgeführt werden kann, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Bereitstellung der Altpapiertonne

Die Altpapiertonne bereits am Vortag des Abholtermins bzw. **bis spätestens 6.00 Uhr** am Abholtag bereitstellen.

2. Richtige Position

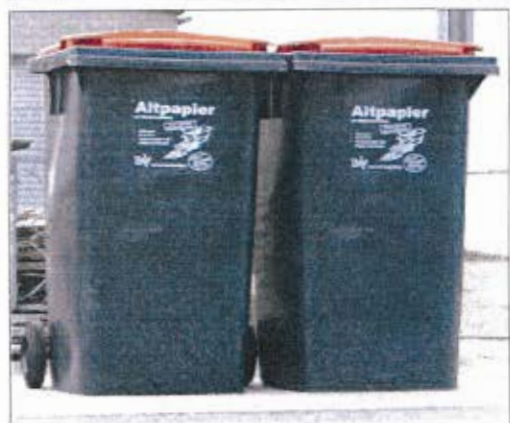
Die Altpapiertonne muss mit der **Deckelöffnung zur Straße** bereitgestellt werden, da die Entleerung mit einem Seitenlader-Fahrzeug erfolgt. Bitte Pfeil-Markierung auf dem Deckel der Altpapiertonne beachten!

3. Paarweise Entleerung

Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, mit der Ihres Nachbarn direkt nebeneinander paarweise bereit. Der LKW kann so in einem Arbeitsgang 2 Altpapiertonnen gleichzeitig entleeren. Das spart Zeit und Kraftstoff und schont damit die Umwelt.

4. Größere Mengen

Größere Mengen Altpapier und große Verpackungen aus Karton können zu den Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren-ASZ abgegeben werden.



**Der BAV-Grieskirchen und die
Fa. Land Rein bedanken sich für Ihre Mithilfe!**



BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN

TRATTNACHTALSTRASSE 21

4710 GRIESKIRCHEN

TEL. 07248/65001

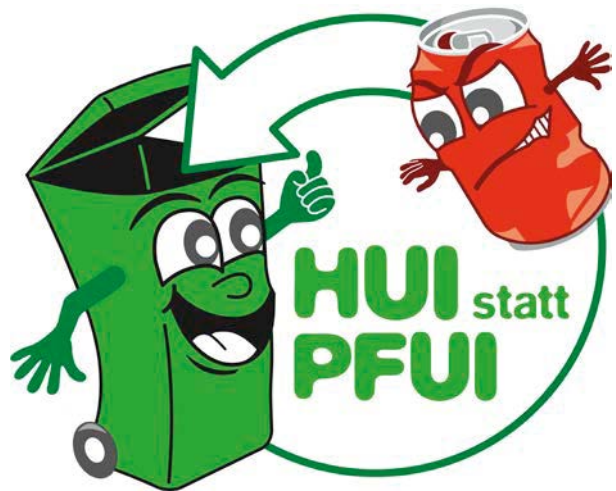
www.umweltprofis.at/grieskirchen



FLURREINIGUNGS-AKTION

„Hui statt Pfui“

Gemäß Beschluss des Umweltausschusses der Gemeinde vom 17.2.2017 findet auch heuer – in Zusammenarbeit mit dem Bezirks-Abfallverband Grieskirchen – im gesamten Gemeindegebiet von Aistersheim die traditionelle **Flurreinigungs-Aktion** statt.



Wann: Samstag, 1. April 2017

Zusammenkunft: 08:30 Uhr beim Gemeindebauhof

Dauer der Sammlung: bis etwa 11:30 Uhr

Geplant ist, dass vor allem Straßen-, Bach- und Waldränder nach weggeworfenen Gegenständen abgesucht und diese eingesammelt werden.

Das Tragen von festem Schuhwerk wird empfohlen. Sammelsäcke und Handschuhe werden seitens der Gemeinde beigestellt (aus der Aktion „Hui statt Pfui“ des BAV).

Die Bevölkerung (speziell auch die Vereine in der Gemeinde) wird (werden) herzlich eingeladen, sich an dieser Umwelt-Säuberungsaktion rege zu beteiligen. Im Anschluss an die Sammlung lädt die Gemeinde zu einer Stärkung ein.

*Bei Schlechtwetter (Regen) entfällt die Flurreinigungs-Aktion, es gibt **keinen Ersatztermin!***

**€2
Eintritt**

**bis
21:30 Uhr
danach: € 8,-**

**H.-fest
Aistersheim**

21.-23. April

Fr: K's Live | Sa: Pitch Black | So: MV Wendling

